

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **96 (2009)**

Heft 10: **Infrastrukturen = Infrastructures**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

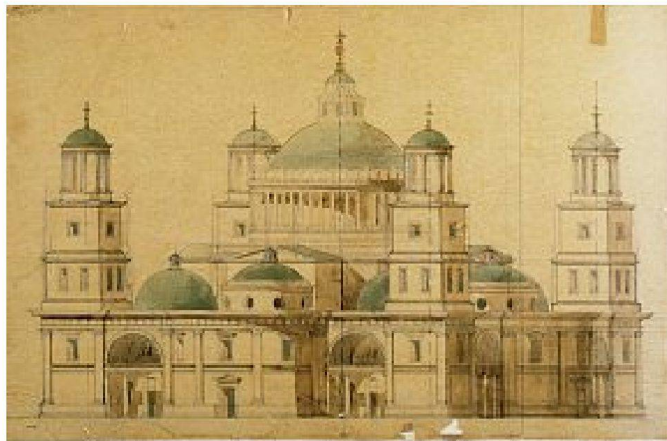


Bild: Institut für Kunstgeschichte der Karl-Franzens-Universität Graz

St. Peter in Rom. Projekt Donato Bramantes um 1505. Hypothese und Zeichnung von Geymüller um 1873. Institut für Kunstgeschichte der Karl-Franzens-Universität Graz, Nachlass Geymüller, VIII/3/2/e



Bild: Bibliothèque cantonale et universitaire Lausanne

Die Kathedrale von Lausanne, wie sie hätte vollendet werden können. Skizze von Geymüller, wohl 1873. Dorigny, Département des manuscrits de la Bibliothèque cantonale et universitaire, R 2620 5/8

vorstellungen. Diese stellte er in Schaubildern dar, als gälte es damit einen Architekturwettbewerb zu gewinnen. Sie wurden an den Weltausstellungen von Wien (1873) und Paris (1878) gezeigt und mit Medaillen ausgezeichnet; andere dienten, von Geymüller selbst radiert, zur Illustration seiner grossen zweibändigen Publikation (1875–1880). Eine von Bramantes «Projektstufen», die in einer grossen Rötzelzeichnung und in der Medaille zur Grundsteinlegung (1506) überliefert ist, zeichnete

Geymüller in Übereck-Projektion, um zu verdeutlichen, dass der Grundriss ein griechisches Kreuz beschreibt und das Volumen einen Zentralbau bildet. Viele Originaldokumente liess er, ein Pionier, fotografisch faksimilieren.

Geymüller forschte über zahlreiche Architekten der römischen und der florentinischen Renaissance. Das zu seinen Lebzeiten verdichtete europäische Eisenbahnnetz gab ihm auch die Möglichkeit, Hunderte von Bauten zu besichtigen und zu

zeichnen, bevor er über sie schrieb. So entstanden die zwei Werke über die Architektur der Renaissance in der Toskana und über die Baukunst der Renaissance in Frankreich.

Kritik an Viollet-le-Duc

Als Geymüller 1873 Viollet-le-Duc in einer Broschüre angriff, hatte er bereits seine ersten Aufsätze über St. Peter in Rom veröffentlicht. Es ging um ein Restaurierungsprojekt für die Kathedrale

geringe Schichtstärken (5mm)
selbstverlaufend
anspruchlos im Unterhalt
antiallergisch
hygienisch
porenfrei

EUBOSTON
Fliess-Boden
der fugenlose, mineralische Fliess-Belag aus natürlichen Baustoffen

ideal geeignet für:

Büros
Ateliers
Ausstellungsräume
Boutiquen
private Wohnbauten

Alters- u. Pflegeheime
Kliniken
Spitäler
Restaurants
Läden

Tannwaldstrasse 62
4601 Olten
Telefon 062 296 33 33
Telefax 062 296 33 37
www.eubolith.ch
E-Mail: info@eubolith.ch

Eubolithwerke AG



seit 1939